

DEUTSCHE BERG-MEISTERSCHAFT:

BJÖRN WIEBE GEWINNT DIE BERG-DM



Björn Wiebe auf dem Weg zum Titel.

Björn Wiebe heißt der neue Deutsche Automobil-Bergmeister. Zugleich sicherte sich der Renault-Fahrer auch den Titel mit seinem Team „Powered by Wiebe“. Mit seinen Fahrerkollegen Kai Neu, Markus Goldbach und Thomas Conrad setzte er sich auch im DMSB-Berg-Team-Cup durch. Außerdem wurde Wiebe im DMSB-Berg-Cup für Tourenwagen Vizemeister hinter Norbert Handa, während bei den Sportwagen Uwe Lang im Osella als Cup-Champion geehrt wurde.

Wie im Vorjahr steht der Familienname Wiebe nach den neun Veranstaltungen der Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft ganz oben in der Abschlusstabelle, und erneut war es der ursprünglich vom Williams Formel-1-Team für die Britische Super-Tourenwagen-Meisterschaft aufgebaute Renault Laguna, der in der immer stark besetzten E1-Klasse bis 2.000 ccm Hubraum von Sieg zu Sieg fuhr und schon vor dem Finalrennen in Mickhausen seinen Piloten zum Deutschen Meister machte. Titelverteidiger André Wiebe, der in diesem Jahr eine Pause einlegte, übergab Anfang Mai zum Hill Race Eschdorf den Stafelstab an seinen älteren Bruder Björn, der

nahtlos an Andrés Leistungen anknüpfte. Dank der von Wiebe oft erzielten zwei Zusatzpunkte für den schnellsten Trainingslauf und zusätzlichen 0,2 Punkten pro besiegtm Gegner in der Klasse, war Formel-3-Pilot Frank Debruyne in seiner zahlenmäßig nicht so gut besetzten 2-Liter Rennwagen-Klasse, trotz seiner nahezu makellosen Bilanz, am Ende machtlos als neuer Vizemeister. Bis zum letzten Rennkilometer von Mickhausen war der Bronzerang noch offen. Für Kai Neu im Ford Focus ST aus der immer populärer werdenden Gruppe F blieb der ganz große Erfolg in Folge zweier Ausfälle durch Getriebschäden aus. Auch Ex-Europameister

Roland Wanek im Mitsubishi Lancer, ebenfalls aus der Gruppe F sowie die beiden E1-Piloten Franz Weissdorn im VW Polo mit Hayabusa-Zylinderkopftechnik und Hans-Peter Eller, der zwischen einem VW Golf 16V mit 2.000 ccm und dem flinken 1.400er VW Scirocco 16V hin und her wechselte und so einige wichtige Zähler einbüßte, die dem Allgäuer am Ende zur Meisterschaft fehlten, mischten mit. Am Ende holte Wanek Rang drei.



Roland Wanek im Mitsubishi.



Der 22-jährige Georg Lang in Action.

DMSB-Berg-Cup: Norbert Handa hat im Endspurt die Nase vorn

Auch im DMSB-Berg-Cup für Tourenwagen griff Björn Wiebe nach dem Titel. Doch zum Schluss verpasste er den zweiten Titel knapp. Der Hunsrücker unterlag in einem fesselnden Zweikampf mit dem zweifachen Berg-Meister Norbert Handa in seinem Lancia Delta hauchdünn und wurde Vizemeister. Dennoch gelang ihm

das Double: Als „Kapitän“ seiner Mannschaft „Powered by Wiebe“ gelang dem 30-jährigen Familienvater die Titelverteidigung im DMSB Berg-Team-Cup. Mit dem Saarländer und Gruppe-F-Überflieger Kai Neu, Renault-Mégane-Fahrer Markus Goldbach und Thomas Conard, der mit seinem CRS-Renault im Lager der Rennsportwagen eifrig Punkte einfuhr, hatte Wiebe ein schlagkräftiges Team geformt.

Uwe Lang siegt bei den Sportwagen

Dass der Bergrennsport oft Familiensache ist, beweist neben den Wiebes auch die Familie Lang aus Schweinfurt. Papa Uwe, der in der Vergangenheit mit seinem Osella BMW zu vier Deutschen Meisterschaften raste, infizierte seinen Sohn Georg so weit, dass der 22-Jährige zwischenzeitlich zu einem seiner ernsthaften Gegner herangereift ist. Beim Wolsfelder Bergrennen im Juni standen beide sogar zusammen auf dem Gesamtsiegerpodium, auf den Plätzen eins und drei. Dies ist bislang einmalig in der Geschichte der Deutschen Berg-Meisterschaft.

Norbert Handa gewinnt den DMSB-Berg-Cup für Tourenwagen.



Vater Uwe Lang (l.) mit seinem Sohn Georg auf dem Podest.



Vizemeister: Frank Debruyne.

In Wolsfeld, am Iberg, in Homburg, am Hauenstein und in Eichenbühl gelangen Uwe Lang insgesamt fünf Gesamtsiege, was punktemäßig zur Titelverteidigung des DMSB-Berg-Cup für Sportwagen klar und vorzeitig reichte. Dallara-Formel-3-Routinier Frank Debruyne blieb wie in der Meisterschaft nurmehr der Vize-Titel. Das erfolgreiche Jahr für Lang Motorsport komplettierte Georg in seinem Tatuus Formel Renault 2.0 mit Rang drei in der Sportwagen-Meisterschaft.



In der Berg-DM Vierter: Kai Neu.



Blick ins Cockpit von Patrick Orth.

BMW-Power am Berg.

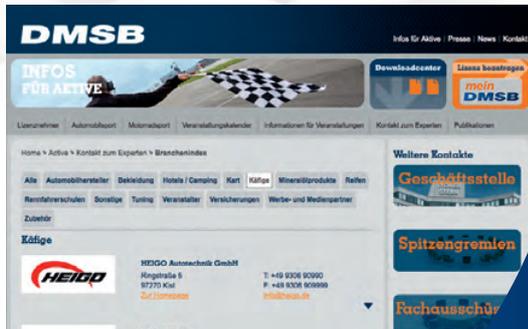


Anzeige

Platzieren auch Sie Ihre Internet-Visitenkarte im

DMSB BRANCHENINDEX

- Über 150 Firmenvisitenkarten auf www.dmsb.de im DMSB-Branchenindex
- Motorsportadressen wie z.B. Reifenhersteller, Tuner, Versicherungen usw...
- Ohne Umwege zur gefundenen Adresse durch Direktverlinkung



Jetzt buchen:



HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
Tel.: 0371 56160-13
E-Mail: info@hb-werbung.de

GA[®] Legen Sie Wert auf Qualität
www.ga-racing.com

Wir liefern aus eigener Herstellung:

- Rennbekleidung FIA**
Spezial-Designs und Maßanfertigung
aktuelle Rennoveralls Sonderserie € 319,-
Unterwäsche € 119,-
- Rennsitze FIA**
- Sicherheitsgurte FIA**
- Renn-Rallye-und Kartzubehör**
- Reifenheizdecken**



virtueller Katalog

Wir vertreten namhafte Hersteller wie:

- ATL Sicherheitstanks
- BELL Helme
- PELTOR Kommunikation
- FEV Feuerlöschanlagen
- Goodridge Fittings

GA Hotline 08678-246

GA Racing GmbH
Karl-Beck-Str. 7 · D-84533 Markt